Herz-Jesu-Haus Kühr

Prüfung bestanden: 18 Fachkräfte erhielten Zeugnisse

In einer Feierstunde haben 18 Teilnehmer und Teilnehmerinnen des sonderpädagogischen Lehrgangs ihre Zeugnisse vom Präsidenten des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung Werner Keggenhoff erhalten.

Sie sind nun „geprüfte Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen", kurz „gFAB" genannt. Damit haben sie einen bundesweit staatlich anerkannten Abschluss erworben. Die Qualifizierung befähigt die Fachkräfte, Menschen mit Behinderung professionell auf das Arbeitsleben vorzubereiten und sie zu begleiten. Der Lehrgang startete im Januar 2012 mit 18 Teilnehmern aus 12 Einrichtungen der Behindertenhilfe aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz. Erfahrene Referenten haben in insgesamt 20 Wochenblöcken geschult. Während dieser Zeit wurden Grundlagen zu den Themen Behinderung, Kommunikation und Rehabilitation vermittelt. Aber auch rechtliche Grundlagen und der Umgang mit kritischen Situationen wurden vermittelt.

Die Abschlussprüfung bestand aus einem schriftlichen und einem fachpraktischen Teil. Stolz fasst Lehrgangsleiter Dieter Jobelius zusammen: „Alle Teilnehmer haben die Prüfung bestanden und dürfen sich nun „Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen", kurz „gFAB" nennen. Ich bin sicher, dass wir damit einen wesentlichen Beitrag zur Qualifizierung in den Werkstätten leisten konnten."

Auch Werner Keggenhoff betonte in seiner Ansprache die Stellenwert gut ausgebildeter Mitarbeiter.

Bildungsträger für diesen Lehrgang ist die Behindertenhilfe Kühr e.V., die Fortbildungen für Mitarbeiter aus der Behindertenhilfe sowie Bildungsangebote für Menschen mit Behinderung anbietet.